

# „So etwas hat es in Scheuern noch nie gegeben“

## „Dorfgemeinschaft 750 Jahre Scheuern“ blickt voller Vorfreude auf das Jubiläumsfest voraus

Von Theresa Rauffmann

**Gernsbach** – „Wir wollen Scheuern rocken!“ Vorfreude klingt im BT-Gespräch mit Michael Chemelli durch. Er ist Vorsitzender der im Oktober vergangenen Jahres gegründeten „Dorfgemeinschaft 750 Jahre Scheuern“. Aus einer „fixen Idee“, die 2015 aufkam, sei bereits jetzt etwas Großartiges entstanden. Denn nachdem es gar keine Feierlichkeiten zum 700. Jubiläum gab und dann das 725. seine Ersterwähnung in einer Pressenotiz erfuhr, wollen sich die Scheuerner jetzt noch einmal kräftig steigern und haben zum 750. Jubiläum ein großes Fest mit umfangreichem und abwechslungsreichem Programm geplant.

Seit dem Frühjahr laufen die Vorbereitungen „auf Hochtouren“, erklärt Jürgen Maisch, der im Vorstand der Dorfgemeinschaft für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Und je näher der Termin des großen Fests rückt, desto mehr begeistern sich die Scheuerner Bürgerinnen und Bürger dafür und bringen sich ein – unter anderem mit Gegenständen zur Historie, Kuchenbacken oder

Diensten im Festzelt. Die Hauptattraktionen des Fests sind neben abendlicher Live-Musik und buntem Unterhaltungsprogramm eine historische Ausstellung, in der die 750 Jahre Scheuerner Geschichte hingebungsvoll aufgearbeitet werden, und ein großer Umzug. Richard Wunsch, im Vorstand fürs Brauchtum zuständig, zeigt sich zufrieden über das große Interesse am Umzug. Die momentane Anzahl der angemeldeten Teilnehmer betrage 350 Personen. Wer noch Lust habe, beim Umzug mitzumachen, aber keiner Gruppe angehöre, könne trotzdem dabei sein – und zwar in der Gruppe „Scheuerner Bürger“. Hier könne jeder mitwirken, einige haben sich dafür schon ange-

meldet, aber „es dürfen gerne Scheuerner Geschichte noch nicht detailliert aufgearbeitet worden. Mit Hilfe von Stadtar-

chivar Winfried Wolf und den Scheuerner Bürgern habe das Team eine umfangreiche Sammlung zusammengestellt, in der es neben Informationen über die historische Entwicklung unter anderem auch historische Gegenstände des täglichen Lebens zu bestaunen gibt. „Wer nicht hingeht, hat was versäumt“, ist sich Mahler sicher.



Ideenvorschläge für die Kostümierung hat: Bauer, Magd, Prinzessin, Ritter, Winzer, Handwerker und so weiter.

Erich Mahler, der im Team für die historische Ausstellung zuständig ist, betont, dass die Präsentation etwas sei, das es so noch nie in Scheuern gegeben habe. Denn bis jetzt sei die

len, dass das „Drumherum“ des Fests auch ganz zu Scheuern passt. Alle Anwohner sind dazu aufgerufen, ihr Haus im Sinne des Fests zu schmücken, betont Jasmin Hintze, eine weitere Beisitzerin. Am 10. Juni von 14 bis 16 Uhr gibt es dafür am Sternenplatz Wimpelgirlanden zu erwerben. Am 6. Juli wird eine Jubiläumsbroschüre mit Chronikteil und „Blitzlichtern“ dem Stadtanzeiger beiliegen, die über Scheuern informiert und Lust auf das Fest machen soll, berichtet Jürgen Maisch. Eine geringe Auflage der Broschüre wird es dann noch beim Fest zu erwerben geben. Auch die Flyer seien so gut wie fertig.

Michael Chemelli ist hinsichtlich des Fests guter Dinge, er ist stolz auf die Vorstandschaft und begeistert darüber, „was da alles an Engagement dahintersteckt“. Es mache einfach Spaß und beeindrucke zu sehen, „wie sich das Puzzle nach und nach zusammensetzt“. Unterstützer werden noch gesucht, die beim Zeltaufbau am 8. Juli helfen. Dann müsse nur noch das Wetter passen, um eine tolle Zeit beim Scheuerner Jubiläumsfest vom 14. bis zum 16. Juli zu haben.